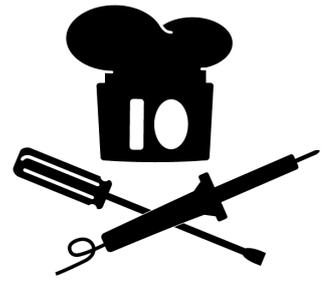


1D Pac-Man



Pac-Man in nur einer Dimension - geht das?

Scheinbar! Wir waren uns da selbst nicht ganz sicher. Pac-Man ist ein Arcade- und Videospiel aus den 80ern, das eigentlich auf einem 2-dimensionalen Spielfeld - in einem Labyrinth - statt findet. Hier versuchen wir es in einer Dimension auf einem LED-Streifen.

Pac-Man ist der kleine gelbe Pixel. Er versucht alle hellen Punkte auf dem Streifen zu fressen. Dabei wird er von den Geister gestört: Inky (blau), Pinky (pink), Blinky (orange) und Clyde (rot). Trifft Pac-Man mit einem der Geister zusammen, verliert er eines seiner drei Leben und startet wieder von rechts. Frisst Pac-Man einen der beiden helleren „Superpillen“, kann er selbst kurzzeitig Geister fressen. Gefressene Geister sind raus aus dem Spiel.

Pac-Man hat gewonnen, wenn alle hellen Punkte gefressen sind. Wurde Pac-Man dagegen drei mal von den Geistern angeknabbert, und hat damit alle seine Leben verloren, gewinnen die Geister. Das hält sich momentan so ungefähr in der Waage.

Aktuell läuft das „Spiel“ selbstständig als Animation, aber vielleicht bauen wir da irgendwann noch einen Joystick dran.